

# LAUFFENER BOTE

44. Woche

04.11.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## MordsMuseumsNacht



„bühne frei ...  
Lauffener  
Auslese“

Ein Grusel-  
Krimi-Abend  
mit dem  
„Ensemble  
Bomben-  
kracher“

Samstag,  
13. November,  
20 Uhr

Museum im  
Klosterhof

Eintritt:  
€ 8,-/€ 5,-  
(Schüler/Stud.)

### Aktuelles

■ DIE RAUTE für „Herbert“: Weiterer Preis für die Schülerzeitung des Hölderlin-Gymnasiums (Seite 3)

■ Wilde Wochen:  
Am 6. November startet die nächste Gourmet-Aktion „Lecker-Bissen Lauffen Neckar“ (Seite 4)

LECKER  
BISSEN  
LAUFFEN  
NECKAR

### Kultur

■ Finissage: external beneath fixed – Ausstellung von Nathan Richardson im Museum Klosterhof endet am 7. November (Seite 3)



■ In 80 Minuten um die Welt: Jubiläums-Konzert des Akkordeon-Orchesters am 7. November in der Stadthalle (Seite 5)

### Amtliches

■ Gas-, Wasser- und Stromzähler: Persönliche Zählerablesung durch das Kundencenter Energiestandort Heilbronn (Seite 8)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 10. November im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 8)

■ Weihnachtsbäume gesucht: Stadt benötigt für die Adventszeit wieder Nadelbäume (Seite 8)

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
am 6. November  
im BBL  
(Näheres S. 3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0  
Telefax: 07133/106-19  
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>  
Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)  
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
Sprechstunden Bürgerbüro  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16  
**Bauhof** Tel. 21498  
**Stadtgärtnerei** Tel. 21594  
**Städt. Kläranlage** Tel. 5160  
**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 4331  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283  
**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 12911 oder 0172/5926004  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676  
Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407  
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749  
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769  
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356  
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**  
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137  
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125  
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829  
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340  
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673  
Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901  
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868  
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207  
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485  
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595  
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030  
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894  
Volkshochschule, Reisweg 60 Fax 5664  
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222  
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562  
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**  
Notariat I Tel. 2029610  
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**  
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**  
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
Pflegedienstleitung:  
Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**  
06./07.11.2010:  
Schwestern Manuela, Bettina, Daniela, Brigitte, Corinna  
Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24  
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0  
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25  
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20  
Essen auf Rädern Tel. 9530-15  
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992  
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499  
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**  
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
06. – 07.11.2010  
Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790  
TÄ. Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276  
TÄ Schreiber, Leingarten Tel. 07131/900282
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
06.11.: Th.-Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenh. Tel. 07135/4307  
07.11.: Schloss-Apo., Rathauspl. 34, Talheim Tel. 07133/98620



## DIE RAUTE für „Herbert“

### Weiterer Preis für die Schülerzeitung des Hölderlin-Gymnasiums

Die preisgekrönte Schülerzeitung des Hölderlin-Gymnasiums erhielt am 28. Oktober 2010 in München eine weitere Auszeichnung: der bayrische Kultusminister Ludwig Spaenle verlieh den Redakteuren und Redakteurinnen „DIE RAUTE“ der Hanns-Seidel-Stiftung.

Unter 180 Einsendungen wählte die Jury unter Berücksichtigung von Gesamterscheinungsbild, journalistischer Darstellung, Sprache, Originalität, Layout und Druck die Schülerzeitung „Herbert“ auf den 2. Platz in der Kategorie Gymnasium.

„DIE RAUTE“ wurde in den Kategorien Förderschule, Hauptschule, Berufsschule mit BOS/FOS, Realschule und

Gymnasium vergeben und soll die Kultur der Schülerpresse beflügeln und das journalistische Engagement der Nachwuchsjournalisten fördern.

„Mit eurem Engagement gestaltet ihr das Schulleben aktiv mit und erwerbt euch in den Redaktionen Kompetenzen, die für euren weiteren Lebensweg wichtig sind“, motivierte Hans Zehetmair als Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung die Nachwuchsjournalisten.

Für Schülerzeitungsredakteure bietet die Hanns-Seidel-Stiftung im Rahmen ihrer politischen Bildung auch Seminare an. Für Nachwuchsjournalisten gibt es zudem ein eigenes Stipendienprogramm. Der Preis DIE RAUTE (in



Anlehnung an die Raute im Stiftungs-Logo) wird auch im laufenden Schuljahr neu ausgeschrieben. Mehr zum Preis im Internet auf [www.hss.de/preise/die-raute.html](http://www.hss.de/preise/die-raute.html) ■

Die stolzen Herbert-Macher bei der Preisverleihung der Hanns-Seidel-Stiftung in München. (Foto: HSS)

## Bürgermeister-sprechstunde im BBL



Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 6. November, statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Volkstrauertag 2010

Am Volkstrauertag, Sonntag, 14. November, um 11.15 Uhr auf dem alten Friedhof, lädt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Feierstunde vor der Aussegnungshalle Körnerstraße ein.

Am Volkstrauertag halten wir inne und erinnern an das Leben und Sterben während des Krieges und unter Gewaltherrschaft und werden uns dabei über die gegenwärtige Bedeu-

## Finissage: external beneath fixed

Ausstellung von Nathan Richardson endet am 7. November



Zur Finissage am 7. November kann man mit Künstler Nathan Richardson nochmals persönlich ins Gespräch kommen. (Foto: Haug)

Die ungewöhnlichen Skulpturen aus Holz und Blei und die ausdrucksstarken, figürlichen oder

abstrakten Bilder von Nathan Richardson sind noch bis zum

7. November im Museum im Klosterhof zu sehen. Am Sonntag, 7. November, wird ab 16 Uhr zur zwanglosen Finissage geladen.

Der Künstler wird anwesend sein und freut sich auf Gespräche bei Kaffee oder Wein. Nathan Richardson stammt aus Michigan, USA, und lebt seit 16 Jahren in Lauffen a. N. Er war hier bereits an verschiedenen Kunstprojekten beteiligt, auch mit Lauffener Schulen, und diese Einzelausstellung aus seinem aktuellen Schaffen ist besonders sehenswert. ■



Gemeinsames Gedenken soll Frieden erhalten. (Foto: Thumm)



Die Clowns leben gefährlich: Ein Clownsmörder geht um.  
(Foto: Ensemble Bombenkracher)

Ein Mordsvergnügen erwartet die Besucher der Lauffener MordsMuseumsNacht am Samstag, 13. November, um 20 Uhr im Museum im Klosterhof.

## MordsMuseumsNacht

Ein Grusel-Krimi-Abend mit dem „Ensemble Bombenkracher“

Die Schauspieler und Profi-Clowns Udo Grunwald und Denis Fink, alias „Ensemble Bombenkracher“, werden an diesem Grusel-Krimi-Abend den Zuschauern wohlige Schauer über den Rücken jagen: Spannung, Spaß und Action sind garantiert bei diesem intelligenten Clownstheater für Erwachsene mit subtilem Humor und raffiniertem Spannungsaufbau.

Als schusseliges Kommissargespänn Krüger und Schulze gehen Fink und Grunwald auf die Jagd nach einem serienmordenden Clownskiller, der die Stadt und ihre braven Bürger in Angst und Schrecken versetzt. Auch das Publikum darf seinen kriminalistischen Scharfsinn einbringen und

ein bisschen mitdenken und mitmachen bei dem multimedial inszenierten Krimi: Bis zum Showdown mit perfekt choreographierten, spektakulären akrobatischen Nummern des eingespielten Schauspielerduos, das bereits seit Jahren in der Region sowohl als Heilbronner Klinikclowns als auch mit innovativen Schauspielprojekten bekannt ist.

Karten für dieses Mordsvergnügen in der Reihe „bühne frei ... Lauffener Auslese“ gibt es im Vorverkauf für 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof, Tel. (07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. ■

LECKER  
BISSEN  
LAUFFEN  
NECKAR

## Wilde Wochen

Lecker Bissen Lauffen Neckar



Vom 6. bis 21. November 2010 haben alle Interessierten die Gelegenheit wieder „Lauffener Lecker Bissen“ zu genießen.  
(Foto: Carola Krauß)

Man nehme ein gemeinsames kulinarisches Motto, verschiedene Lauffener Gastronomiebetriebe und die Lauffener Weingärtner eG mit ihren besonderen Tropfen. Dann hat man alle Zutaten für die am 6. November startende Gourmet-Aktion „Lecker Bissen Lauffen Neckar“.

Seit dem Jahr 2003 stellen Lauffener Gastronomen in verschiedenen Son-

deraktionen ihr Können unter Beweis. Passend zur Jahreszeit stehen Wildgerichte auf dem herbstlichen kulinarischen Programm. Voller Eifer und Begeisterung, mit vielen neuen Ideen und Rezepten starten die teilnehmenden Betriebe die neue Aktion. Weit über die Grenzen Lauffens hinaus sind die Menschen voll des Lobes und der Anerkennung. Gemeinsam an einem kulinarischen Strang zu ziehen ist Ziel dieser Aktion. Die Stadt Lauffen präsentiert sich dadurch hervorragend durch ein attraktives, ausgewogenes gastronomisches Angebot. Organisiert und koordiniert werden die Aktionen von Andrea Schiefer (Schiefer-Marketing).

Wie in jedem Jahr sind die „Wilden Wochen“ ein Anziehungspunkt für Feinschmecker aus nah und fern. Das wilde Angebot von Reh und Hase, Wildschwein und Fasan ... lockt die Gourmets. Was könnte besser ins

herbstliche Ambiente mit seinen vielfältigen Farben und würzigen Gerüchen passen als die schmackhafte Zubereitung von Wildgerichten, bei denen natürlich auch die Beilagen eine ganz große Rolle spielen.

Immer nach Art des Hauses werden die Wildspezialitäten ausgewählt und zubereitet. Mal gut bürgerlich, mal deftig, mal raffiniert verfeinert. Alle wollen ihren Gästen in diesen Wochen Wild in seiner ganzen beeindruckenden Vielfalt servieren. Dabei ist die Verarbeitung von frischen heimischen Produkten selbstverständlich. Die passenden Weine der Lauffener Weingärtner eG runden das kulinarische Angebot ab.

Die mitwirkenden Gastronomiebetriebe freuen sich auf Ihren Besuch: Bürgerstube, Café Sagenhaft (Pflanzen-Mauk), Dächle, Hotel Elefanten, Seybold's Fischrestaurant, Weinstube Sonne, Lauffener Weingärtner eG. ■

Besuchen Sie die virtuelle Stadt:

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletters auf der Startseite der Homepage.

## In 80 Minuten um die Welt

### Konzert zur Feier: Akkordeon-Orchester Lauffen wird 80 Jahre alt

Interessant und sehr beliebt sind die Konzerte des AOL, welche meistens unter einem speziellen Motto stattfinden. Zum 80-jährigen Bestehen findet das Jahreskonzert 2010 am Sonntag, 7. November, unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“ statt. Um 19 Uhr beginnt in der Lauffener Stadthalle die musikalische Reise des I. und II. Orchesters unter der Leitung von Klaus Berger und Sylvia Schiffner.

Das Programm reicht von spanischen Impressionen über romantische Klänge bis zu flotten russischen Tänzen. Mit lateinamerikanischen Rhythmen wird die Trommelgruppe „Sambanditos“ ein Stück brasilianisches Lebensgefühl vermitteln.

Seit 80 Jahren ist das Akkordeon-Orchester Lauffen (AOL) ein wichtiger Bestandteil in der Lauffener Kulturlandschaft. Der Verein ist einer der ältesten und größten Akkordeonvereine in Nordwürttemberg. Besonderes Augenmerk legen die Verantwortlichen auf die musikalische Ausbildung der diversen Jugendgruppen. Bereits im Vorschulalter können die Kinder mit der Melodica einsteigen. Außerdem wird Keyboard- und natürlich Akkordeonunterricht erteilt. Altersmäßig sind die Spielerinnen und Spieler beim AOL bunt gemischt – vom sechsjährigen Anfänger bis zum 75-jährigen „alten Hasen“. Somit bleibt der Verein lebendig und interessant.



Karten für das Konzert gibt es bei der Firma Stöcker in Lauffen a. N. und an der Abendkasse. ■

Die Mitglieder des AOL freuen sich über zahlreiche Konzertgäste zum Jubiläum. (Foto: Carola Krauß)

## Börse über weiterführende Schulen bringt den Durchblick

### Information für Abgangsklassen der Haupt- und Realschulen zu weiteren Schullaufbahnen

Am Dienstag, 9. November, präsentiert die Lauffener Agenda Jugend um 18 Uhr in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, die Möglichkeit sich einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Vorstellen werden sich alle sieben öffentlichen beruflichen Schulen: Andreas-Schneider-Schule, Christian-Schmidt-Schule, Christiane-Herzog-Schule, Gustav-von-Schmoller-Schule, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Peter-Bruckmann-Schule und Wilhelm-Maybach-Schule. Hinzu kommen fünf private berufliche Schulen: Akademie für Kommunikation, Gustav-Werner-Schule der DJHN, Internationaler Bund, Kol-

ping-Bildungszentrum, Berufsfachschule am Sülmertor der USS.

Zu Beginn wird es eine Einführung geben um einen Überblick über das vielfältige Angebot der Berufsfachschulen, Berufskollegs und berufliche Gymnasien zu bekommen, danach besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit an den Informationsständen mit Vertretern der Schulen Fragen zu klären.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis 3 der Lauffener Agenda Jugend durchgeführt. Die Vertreter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn, der ARGE Landkreis Heilbronn, der JuLe Lauffen a. N. und der



Schulsozialarbeit Lauffen a. N. engagieren sich um Hilfestellungen im Bereich des Übergangs von der Schule in die Berufswelt. ■

Bereits im letzten Jahr nahmen viele Schüler und deren Eltern die Gelegenheit wahr, sich zu informieren. (Foto: Witzemann)

## Lebendiger Adventskalender

### Besondere Adventszeit gemeinsam erleben



Auch in diesem Jahr möchte der Lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde wieder Vorfreude auf Weihnach-

ten schaffen und hierzu an erleuchteten, adventlich geschmückten Fenstern Treffpunkt für Bekannte und Fremde, Kleine wie Große sein.

An jedem Dezemberabend wird um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Die Kirchengemeinde sucht auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!

Nähere Informationen sind erhältlich bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 07133/15676 oder Silke Harsch, Tel. 07133/21316. ■

## Lauffener Hobbykünstlerausstellung



Viel sorgfältige Handwerkskunst verschiedenster Ausprägungen kann zur Hobbykünstlerausstellung 2010 wieder bestaunt werden. (Foto: Thumm)

Am Samstag, 13. November, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. November von 11 bis 18 Uhr findet die 9. Hobbykünstlerausstellung in der Lauffener Stadthalle statt.

„Rund 70 Teilnehmer haben auch dieses Jahr wieder zugesagt, in Lauffen a. N. mit dabei zu sein“, freut sich der Ausstellungsorganisator Walter Schenk. Echte handgefertigte Raritäten gibt es da zu sehen. Neben den zahlreichen Bildern in Aquarell, Acryl, Öl und Kohle zeigen die Hobbykünstler eine Vielzahl von Arbeiten, die in zeitaufwändiger Kleinarbeit entstanden sind.

Häkel-, Strick- und Patchworkarbeiten findet man dabei ebenso wie Zinnarbeiten, Geklöppeltes, Schnitzereien, Krippenbau, Gedrechseltes, Modeschmuck, Steinmetzarbeiten, Taschen, Hüte, Schachteln, Glasgravuren, Edelsteine, Puppen, Floristik und vieles mehr. Die Liste ist lang und der Besuch in jedem Fall interessant.

Für ein geselliges Beisammensein vor oder nach der Ausstellungsbesichtigung laden Kaffee und Kuchen in der Bürgerstube ein. Der Eintritt ist frei. ■

## Weihnachten ohne Geschenke? Unvorstellbar!

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ können Sie osteuropäischen Kindern in Not eine unvergessliche Freude und Hoffnung schenken: einfach einen Schuhkarton mit neuen Geschenken füllen und bis zum 15. November zur Abgabestelle in der Charlottenstraße 94 bringen.

Die Kartons werden in ein osteuropäisches Land transportiert und dort im Rahmen von weihnachtlichen Feiern über lokale Kirchengemeinden den Kindern persönlich übergeben. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen in den Empfängerlän-



dern dürfen bestimmte Waren (z. B. gebrauchte Artikel oder gelierte Lebensmittel) nicht in den Schuhkarton. Genauere Angaben zu den erlaubten Geschenkartikeln entnehmen Sie bitte den Handzetteln zur Aktion, die

in den Geschäften, Kindergärten und einigen Kirchengemeinden ausliegen. Die gefüllten Schuhkartons, aber auch einzelne Geschenkartikel oder Spenden, können bei der Sammelstelle in Lauffen a. N. bis zum 15. November abgegeben werden. Für die Sammelstelle zuständig ist Nina Reiß, Charlottenstraße 94.

Dank Ihrer Hilfe kann durch diese Aktion des Vereins „Geschenke der Hoffnung e.V.“ vielen Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereitet werden. Infos, zahlreiche Bilder und Videos finden Sie auch im Internet unter: [www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org) ■

## Volljährig: 18 Jahre Städtlesbühne

**ALSO** VOLLJÄHRIG 18 JAHRE STÄDTLESBÜHNE

**Termine 2010 / 2011**

<b>Dezember</b>	
Sa. 04.12.2010	
Sa. 18.12.2010	(Helga Siebert)
<b>Januar</b>	<b>Februar</b>
Fr. 14.01.2011	Fr. 04.02.2011
Sa. 15.01.2011	Sa. 05.02.2011
Fr. 28.01.2011	Fr. 25.02.2011
	Sa. 26.02.2011
<b>März</b>	
Fr. 04.03.2011	
Sa. 19.03.2011	
Sa. 26.03.2011	(Vorstellung in Bretzfeld)
<b>April</b>	
Fr. 01.04.2011	
Sa. 02.04.2011	
Fr. 15.04.2011	
Sa. 16.04.2011	

**Städtlesbühne im Vogtshof**

Heibronner Str.38  
74348 Lauffen

**Kartenvorverkauf**  
Mo. bis Fr.  
von 17:00h bis 20:00h  
Klaus Kircher  
Tel. 07133 16111

Einlaß: 19:00h  
Beginn: 20:00h  
Eintritt: 10,-€

Städtlesbühne im Vogtshof Lauffen Städtlesbühne

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Weinprobe im Haus Edelberg

Am heutigen Donnerstag, 4. November, ab 15.30 Uhr, lädt der Förderverein des Hauses Edelberg zur zweiten Weinprobe mit der Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch ein.

Nachdem schon die vor zwei Jahren moderierte Weinprobe bei allen Beteiligten sehr großen Anklang fand, freut sich Haus Edelberg über den erneuten Besuch, den Frau Gurr-Hirsch als Geschenk für die Bewohner/-innen und Angehörigen des Hauses Edelberg anlässlich des 15-jährigen Bestehens betrachtet.

Silke Leonhardt (Hausleitung)



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

## bühne frei: Mit Zwischenraum, hindurchzuschauen

### In der Stadthalle entfaltete Heimers Welt einen poetischen Bilderbogen

Die Fünf sind Heimer, weil sie in Besigheim, Nordheim, Kirchheim und Neckarwestheim aufwuchsen. Dann gingen sie weg. Und dann kamen sie wieder. Alle fünf. Unter anderem deshalb, weil sie wieder zusammen Musik machen wollten, wie damals, als sie noch Schüler waren. Der Gitarrist Stefan Huter, der Bassist Sebastian Link, der Drummer Stefan Hummel, der Pianist Tilmann Schoch und Götz Schwarzkopf, mit Flügelhorn und Trompete. Als Angel Station wurden sie bekannt. Nun nennen sie sich Heimers Welt.

In vielen ihrer neuen Songs beschäftigen sich mit daheim, mit Heimat, mit dem Früher, mit alten Freundschaften, Erinnerungen. Und wie das alles das Leben trägt, so kompliziert und schmerzlich es auch manchmal sein mag.

Heimisch ist auch das Menü, das im Laufe des Konzerts in der Stadthalle

vom Bürgerstuben-Team serviert wird: Roschtbroade. Dazu gefällige Harmonien und eine feine Mehrstimmigkeit des Gesangs. Verwöhnrock, der sich mit Jazz und Chanson – und Liedermacherkultur verbindet. Souverän, stilsicher, originär. Manchmal satt-treibend, mit schwerer Hand. Manchmal leicht und verspielt und zart gesponnen. Ideen- und nuancenreich. Musik zum Sich-Fallen-Lassen. Mitten hinein ins Ländle.

Traumhaft sicher auch die Texte. Einige stammen von Stefan Huter. Die meisten hat der Grafiker Götz Schwarzkopf geschrieben. „I lehn mei Liave an dei Schulter, leg mai Herz en daine Hend“, singt er. Und diese Schulter, an die sich da jemand so berührend vertrauensvoll lehnt, könnte die Schulter eines anderen Menschen sein. Vielleicht ist es aber auch die Schulter einer Landschaft? Die, des Lebens? Der Musik? Des Dialekts? Morgensterns Zeile vom „Lattenzaun mit Zwischenraum, hindurchzu-



schaun“, fällt einem ein. Von solchen Zwischenräumen erzählen diese Lieder, von dem, was sich alles sehen, fühlen und erkennen lässt, beim Innehalten, Aufblicken, Hindurchschauen. Carpe-Diem-Songs. Kleine Fluchten. Ein poetischer Instanturlaub. Und ein leichter, ziehender Schmerz in der Herzgegend: Die Zugvogelsehnsuchterer, die sich zum Bleiben entschlossen haben.

Ulrike Maushake

„Der Henich Epflboom dohenna war onsr Marterphal“:  
Kindheitserinnerungen aus Heimers poetischer Welt.  
(Foto: Maushake)

## Jahresausflug mit den Bewohnern vom „Haus Zabergäu“

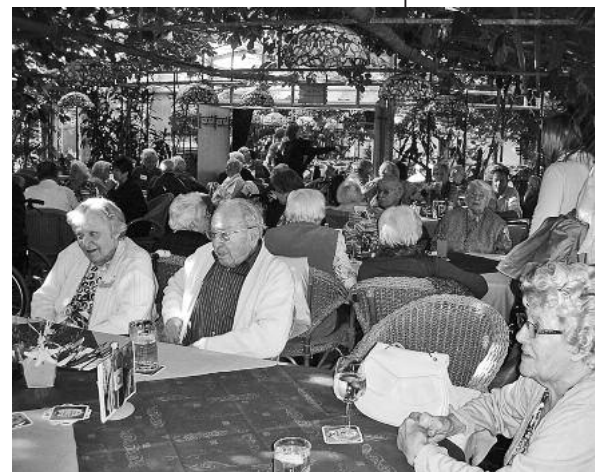
### Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V. unterwegs

Wie jedes Jahr freuten sich die Bewohner des Altenheim „Haus Zabergäu“ auf diesen besonderen Tag. Der Förderverein hat alle Senioren, ob gut zu Fuß, mit Gehhilfen oder mit Rollstuhl zu einem Tagesausflug eingeladen.

Eine Gruppe mit insgesamt 48 Personen machte sich im Oktober auf den Weg. Das Reiseziel war Mainhardt im Landkreis Schwäbisch Hall. Die Fahrt führte über Lauffen a. N., Untergruppenbach, über die Löwensteiner Berge nach Wüstenrot in den Mainhardter Wald, bis nach Mainhardt-Ziegelbronn ins Pflanzenparadies Deiniger.

Im Laufe des Vormittags zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und es gab einen sprichwörtlichen „Goldenen Oktobertag“. Die Landschaft war durch ihre prächtige Farb-

palette ein wahrer Augenschmaus. Die Senioren erfreuten sich immer wieder an den bunten Blättern der Bäume und Sträucher und bewunderten die blühenden Herbstblumen in den Gärten. Besonders große Freude machte es ihnen, dass die Weinlese noch im vollen Gange war und sie den einen oder anderen „Schlepper“, voll mit Trauben beladen sahen. Auch im Pflanzencenter war es interessant. Verschiedene farbige Topfpflanzen und Beetsträucher im Außenbereich sowie herbstliche Dekorationsartikel gab es da zu sehen. Als kleines Abschiedsgeschenk vom Pflanzencenter gab es für jeden Heimbewohner zudem eine blühende Topfpflanze, worüber sich alle sehr freuten. Auch das Vogelgehege mit bunten Papageien und Finken brachte die Gäste zum Erstaunen. Zum Schluss bedankte sich Frau Böh-



ringer im Namen des Fördervereins Zabergäu/Leintal e. V. recht herzlich bei allen Helfern vom Besuchsdienst und dem Haus Zabergäu. Denn ohne ihre Mithilfe wäre so ein Ausflug nicht möglich. ■

Der Ausflug mit dem Förderverein wird jedes Jahr mit Spannung erwartet und von vielen sehr genossen.  
(Foto: I. Böhringer)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Gas-, Wasser- und Stromzähler****Persönliche Zählerablesung durch das Kundencenter**

Kundencenter Energiestandort Heilbronn investiert in Kundenservice



Zählerstände werden persönlich vor Ort abgelesen

Zukünftig werden die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser direkt bei den Kunden im Netzgebiet der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken und der Heilbronner Versorgungs GmbH abgelesen. Das Team ist derzeit in Heilbronn, Lauffen, Kirchheim a. N. und Neckarwestheim sowie im nordöstlichen Landkreis Heilbronn unterwegs. Frank Beez, Leiter des Kundencenters, erläutert diese Entscheidung: „Die positiven Erfahrungen mit dem persönlichen Kundenkontakt haben uns dazu bewogen, die Ablesung der Zähler durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kundencenters durchzuführen. Wir kommen mit unseren Kunden ins Gespräch und können so viele Fragen direkt vor Ort klären.“

Das Ableseteam besteht aus Mitarbeitern des Kundencenters und des Dienstleisters U-SERV GmbH aus Gelsenkirchen. Die Ableser haben alle einen Dienstausweis bei sich. Beez empfiehlt: „Lassen Sie sich den Dienstausweis unbedingt zeigen. Im Zweifelsfall können Sie unter der Telefonnummer 07131/56-4248 mit uns Kontakt aufnehmen, um vor dem Betreten der Wohnung nach der Legitimation einer Person zu fragen.“

Trifft ein Ableser einen Kunden nicht an, hinterlässt er eine Telefonnummer, unter der der Kunde die Möglichkeit hat, einen neuen Termin zu vereinbaren. Zudem ist die Übertragung des Zählerstands über das Internet weiterhin möglich.

Das Kundencenter ermittelt im Auftrag der Netzbetreiber NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH und der Heilbronner Versorgungs GmbH die Zählerstände. Sie sind damit für Kunden aller Strom- und Erdgaslieferanten in deren Netzgebiet zuständig.

**Die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH (NHF)**

Die NHF betreibt seit 1. Juli 2007 das Stromverteilnetz im Versorgungsgebiet der ZEAG Energie AG und ist damit unter anderem für die Versorgungssicherheit verantwortlich. Mit der Ausgliederung des Netzbetriebs hat die ZEAG Energie AG die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes erfüllt. Demnach war die ZEAG Energie AG verpflichtet, das Verteilnetz rechtlich von den übrigen Bereichen zu trennen.

Die NHF nimmt die Kernaufgaben eines Netzbetreibers mit 23 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZEAG Energie AG wahr. Darüber hinaus werden zur Erfüllung der übrigen Aufgaben eines Netzbetreibers Dienstleister (unter anderem auch die ZEAG Energie AG) eingesetzt.

**Gemeinderat**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am Mittwoch, 10. November 2010, um 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Einbringung des Haushalts 2011 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2014 – Vorlage 2010 Nr. 88
3. Verkehrskonzept Innenstadt hier: Nachbereitung der Klausurtagung vom 22.01.2010 VA/FA vom 20.10.2010; BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 82, 82/1–/2  
Zu diesem TOP wird Herr Wolfgang Schröder, BS Ingenieure, Ludwigsburg, eingeladen.
4. Gewässerentwicklung Zaber (GEP) hier: Vorstellung der Planung BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 86  
Zu diesem TOP wird Frau Bianca Arnold, Büro am Fluss, Wendlingen, eingeladen.
5. Archäologische Stadtkataster BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 87

6. Gesamtanlage hier: Denkmalpflegerischer Werteplan BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 84  
Zu diesem TOP wird Herr Dr. Martin Hahn, Stuttgart, eingeladen.
7. Gestaltungssatzung historische Altstadt „Altstadtsatzung“ hier: Aufstellungsbeschluss BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 74  
Zu diesem TOP wird Herr Dipl. Ing. Markus Numberger, Büro für Bau-forschung, eingeladen.
8. Gestaltungssatzung Innenstadt – „Innenstadtsatzung“ hier: Aufstellungsbeschluss BA/UA vom 27.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 75
9. Einführung von Niederschlagswassergebühren für die Abwasserbeseitigung – Auftragsvergabe VA/FA vom 20.10.2010 – Vorlage 2010 Nr. 37, 50, 85
10. Anfragen
11. Verschiedenes

Die Vorlagen zu den einzelnen Punkten können unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) > Virtuelles Rathaus > Sitzungen LARIS oder im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 11, eingesehen werden.

**Wasserstellen im Friedhof**

Die Wasserentnahmestellen im Parkfriedhof und im Alten Friedhof werden am 8. November 2010 abgestellt. Wasser kann dann bei Bedarf in den öffentlichen Toiletten in der Friedhofsanlage entnommen werden.

Sollte witterungsbedingt bereits vorher Frostgefahr bestehen, wird das Wasser früher abgestellt. Hierfür bitten wir um Verständnis.

**Weihnachtsbäume gesucht**

Um die Stadt für die herannahende Adventszeit festlich schmücken zu können, benötigen die Mitarbeiter unserer Stadtgärtnerei wieder einige große Nadelbäume.

Für Gartenbesitzer, denen die Nadelgehölze auf ihrem Grundstück im Lauf der Zeit zu groß geworden sind, bietet sich damit die Möglichkeit Platz zu schaffen, ohne selbst zur Säge greifen zu müssen. Wenn Sie einen Baum für die weihnachtliche Dekoration der Stadt bzw. städtischer Gebäude zur Verfügung stellen wollen, rufen Sie uns bitte an: Stadtgärtnerei (Tel. 21594) bzw. Stadtbauamt (Tel. 106-37 oder -38).

Geeignete Bäume werden von den Mitarbeitern unserer Stadtgärtnerei rechtzeitig vor Beginn der Adventszeit gefällt und abtransportiert.

## Öffnungszeiten auf Recyclinghof und Häckselplatz

Seit November 2010 gelten in Lauffen a. N. die Winteröffnungszeiten:

### Recyclinghof

Donnerstag und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

### Häckselplatz

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

## Fundsachen- versteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet am Freitag, 12.11.2010, im Bauhof Lauffen a. N., Sonnenstraße 27, von 11 – 13 Uhr statt.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 26. – 29.10.2010

#### Sterbefall:

Maria Grasi geb. Weiss, Talheim, Mühläckerring 63

## ALTERSJUBILARE

### vom 05.11. – 11.11.2010

05.11.1922 Kurt Otto Lautenbach, Lindenstraße 43, 88 Jahre

05.11.1940 Jürgen Kaiser, Mühltorstraße 35/1, 70 Jahre

10.11.1936 Gloria Freitas Gonzales, La Ferte-Bernhard-Straße 14, 74 Jahre

11.11.1911 Wilhelm Hermann Schneider, Neckarstraße 66, 99 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.